

Weniger Jugendliche als vor zehn Jahren

Wiesbaden, 09.08.2018, 10:48 Uhr

GDN - Ende 2016 haben in Deutschland rund 3,2 Millionen Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren gelebt: Ihre Zahl sank innerhalb von zehn Jahren um fast 470.000, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag mit. Der Anteil der 14- bis 17-Jährigen an der Gesamtbevölkerung ging von 4,4 Prozent Ende 2006 auf 3,8 Prozent Ende 2016 zurück.

Angesichts des demografischen Wandels kommt der schulischen und beruflichen Qualifizierung der Jugendlichen hohe Bedeutung zu, um frei werdende Arbeitsplätze besetzen zu können. Innerhalb von zehn Jahren ist der Anteil der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss deutlich zurückgegangen: Während 2006 noch 8,0 Prozent der Schüler ohne Hauptschulabschluss die Schulen verlassen hatten, sank ihr Anteil auf 6,0 Prozent im Jahr 2016. Im regionalen Vergleich hatten 2016 Sachsen-Anhalt (9,6 Prozent) und Mecklenburg-Vorpommern (9,2 Prozent) anteilmäßig die meisten Abgänger ohne Schulabschluss. Die niedrigsten Anteile fanden sich dagegen in Niedersachsen (5,0 Prozent) und in Hessen (5,1 Prozent). Vor allem dadurch, dass das gymnasiale Schulsystem in vielen Bundesländern zwischen 2001 und 2008 von neun auf acht Jahre umgestellt wurde, stieg die Zahl der Studienanfänger unter 18 Jahren innerhalb von zehn Jahren an. Im Jahr 2016 begannen 4.117 minderjährige Personen ein Studium an deutschen Hochschulen. 2006 waren es in dieser Altersgruppe nur 456 Studienanfänger gewesen. Für einige Jugendliche beginnt der Start in die Arbeitswelt ebenfalls schon vor dem 18. Geburtstag. 320.000 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren waren im Jahr 2017 erwerbstätig. Das waren 1,2 Prozent weniger als 2016 (324.000), so die Statistiker weiter. Im Jahr 2006 hatte es noch 408.000 Jugendliche gegeben, die bereits einer bezahlten Arbeit nachgegangen waren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110453/weniger-jugendliche-als-vor-zehn-jahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619